



Ihre Daten für die Arbeitsvermittlung

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Daten (Lebenslauf, Kenntnisse/Fähigkeiten, Stellengesuch) eigenständig in Ihrem persönlichen Profil zu ergänzen. Wir können dann besser und schneller auf Ihre Anliegen reagieren. Melden Sie sich hierzu mit Ihrem Benutzernamen und Passwort* auf unserer Internetseite an (siehe Abbildung oben) oder nutzen Sie für die Zeit der Arbeitslosigkeit unsere **App „BA-mobil“**.



Ihre Agentur für Arbeit vor Ort

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/startseite

Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal – bringt weiter.

Gerne möchten wir Ihnen auf diesem Weg unsere vielfältigen und individuellen Angebote vorstellen. Sollten Sie z.B. Interesse an einer Weiterbildung haben, einen Berufsabschluss erwerben wollen, Unterstützung bei der Stellensuche oder der Erstellung von guten Bewerbungsunterlagen benötigen, erhalten Sie auf den nächsten Seiten erste Informationen. Ihr Berater oder Ihre Beraterin in der Arbeitsvermittlung berät Sie zu allen Themen gerne individuell und prüft die Möglichkeiten zur Kostenübernahme.

Sollten Sie zum ersten Mal arbeitslos sein und kennen Sie den gesetzlichen Rahmen mit Ihren Melde- und Mitwirkungspflichten noch nicht, können Sie das Wichtigste in Kürze ebenfalls nochmal nachlesen.

Inhalt

Seite

Wege der Kontaktaufnahme, App BA-mobil	1
Gesetzlicher Rahmen - Melde- und Mitwirkungspflichten	2
Klarheit schaffen für den nächsten Job – Wer bin ich? Was kann ich? Wo will ich hin?	4
Eigenständige Stellensuche und Bewerbung	5
Qualifizierung – Ihre Agentur für Arbeit bringt Sie weiter	6
Berufsabschluss nachholen – mit der Hilfe Ihrer Agentur für Arbeit	7
Individuelle Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit in Wuppertal	8
Weitere/externe Ansprechpartner	9

*Sollten Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort noch nicht erhalten haben, können Sie diese unkompliziert über unsere kostenlose Service-Hotline unter 0800 4 5555 00 anfordern.

Wege der Kontaktaufnahme



BA-mobil – die Kunden-App der Bundesagentur für Arbeit

Nachrichten, Termine, Ihre persönlichen Daten und mehr: Mit [BA-mobil](#) verfügen Sie schnell und sicher über Funktionen und Informationen, die Sie während Ihrer Arbeitssuche beziehungsweise Arbeitslosigkeit brauchen. Gleich in den App-Stores für Android oder iOS herunterladen!

Für Android im Google Play Store



Für iOS im Apple App Store



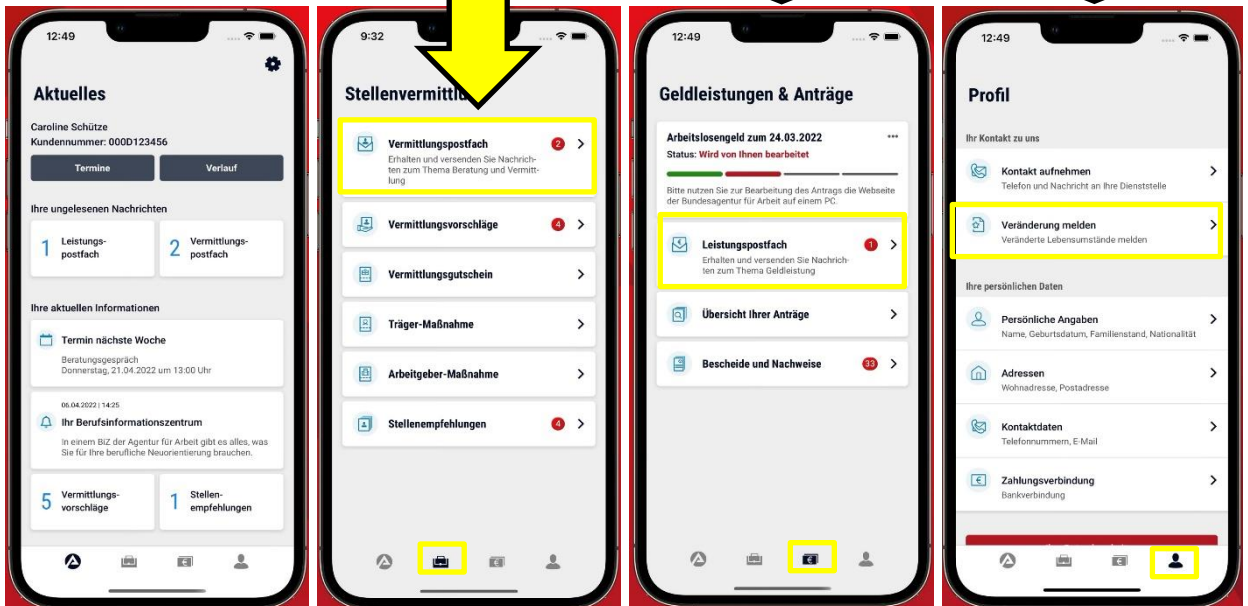
Informationen



Direkter Kontakt
zu Ihrem Berater
in der
Arbeitsvermittlung

Sachstände und
Fragen zum
Arbeitslosengeld
(-antrag)

Veränderungen
mitteilen
(siehe auch Seite 2)



Telefonisch

0800 4 5555 00 (kostenlose Service-Hotline für Arbeitnehmer inkl. Fragen zum Arbeitslosengeld I)
Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr



Postalisch

Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal
42268 Wuppertal



Homepage



Ihrer Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/startseite

Meine eServices



Anträge stellen, datenschutzkonforme Benachrichtigungen über ihr persönliches Postfach direkt an ihren Berater versenden, Änderungen mitteilen und vieles mehr.

Erledigen Sie Ihre Anliegen online ohne Wartezeit bequem und sicher von Zuhause.

www.arbeitsagentur.de/eservices (Technischer Support: 0800 4 5555 01)



Ihre Erreichbarkeit

- Bitte teilen Sie sofort mit, wenn sich Ihre Wohnadresse, Telefon- oder Handynummer oder E-Mail- Adresse ändert. Gerne können Sie hierfür die eServices (www.arbeitsagentur.de/eservices) oder unsere App [BA-mobil](#) nutzen.



Krankheit / Arbeitsunfähigkeit

- Bei Krankheit müssen sich arbeitslose Kunden ab dem ersten Tag auch im Jahr 2023 eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AUB = „gelber Schein“) von ihrem Arzt ausstellen lassen und bei uns innerhalb von 3 Tagen postalisch oder gerne auch digital über die eServices oder unsere App BA-mobil einreichen. Anders als Arbeitgeber, dürfen wir erst ab 2024 AUB bei den Krankenkassen elektronisch anfordern. Ihr Arbeitslosengeld wird bei Krankheit bis zu 6 Wochen gezahlt, danach bitte Krankengeld beantragen.

Kur / Krankengeld

- Bitte lassen Sie uns bei einer Kur oder einem Krankenhausaufenthalt so schnell wie möglich eine schriftliche Bescheinigung zukommen. Nach dem Übergangsgeld/dem Krankengeldbezug melden Sie sich bei Arbeitsfähigkeit bitte spätestens **am ersten Tag** wieder bei Ihrer Agentur für Arbeit arbeitslos und beantragen Arbeitslosengeld weiter.



Nebenverdienst / Nebentätigkeit

- Nebentätigkeiten/ Minijobs (520 € Basis) müssen bei der Agentur für Arbeit angemeldet werden.
- Bei einer Nebentätigkeit mit einem wöchentl. Stundenumfang von unter 15 Stunden ist der Bezug von Arbeitslosengeld weiter möglich.
- Auf Ihr Arbeitslosengeld wird das Nebeneinkommen angerechnet, wenn der für Sie geltende Freibetrag überstiegen wird.
- Der Freibetrag beträgt mindestens 165 € monatlich.



Arbeitsaufnahme / Probearbeit

- Jede Arbeitsaufnahme muss VOR Beginn mitgeteilt werden. (Kontaktwege: siehe oben)
- Eine kurzzeitige Arbeitsaufnahme von bis zu 6 Wochen unterbricht Ihren Anspruch auf Arbeitslosengeld und kann gleichzeitig eine Chance für eine Weiterbeschäftigung sein.
- Jede Probearbeit muss unbedingt VOR Beginn beantragt werden und ist genehmigungspflichtig.

Wir benötigen in allen drei Fällen den genauen Beginn, Zeitraum, Namen und Adresse des Arbeitgebers, Art der Tätigkeit. Nutzen Sie die eServices, so vergessen Sie keine wichtigen Angaben.



Einarbeitungszuschuss (Eingliederungszuschuss)

- Gibt es etwas, was Sie für die Tätigkeit nicht können oder fehlt Ihnen noch die erforderliche Berufserfahrung? Dann hat Ihr zukünftiger Arbeitgeber die Möglichkeit, zur Unterstützung Ihrer Einarbeitung einen finanziellen Zuschuss zu beantragen. Dieser wird sorgfältig geprüft und im Einzelfall entschieden. Der Antrag kann nur von einem Arbeitgeber unter ☎ 0800 4 5555 20 vor Vertragsunterzeichnung gestellt werden.



Urlaub / Ortsabwesenheit

- Ortsabwesenheiten können 7 Tage vor Beginn bei der Agentur für Arbeit beantragt werden. Sie sind genehmigungspflichtig. (Kontaktwege: siehe oben)
- Ein Urlaub ist bis zu 21 Kalendertage (inkl. Samstag, Sonn- u. Feiertage) im Jahr möglich.
- Ein Urlaub über 21 Kalendertage bis 42 Kalendertage ist mit Ihrer Beraterin / Ihrem Berater persönlich abzusprechen. Dabei müssen Sie beachten, dass Sie ab dem 22. Kalendertag kein Arbeitslosengeld erhalten und Sie sich ab diesem Tag selber krankenversichern müssen.

Ist eine Ortsabwesenheit von mindestens 43 Tagen geplant, beachten Sie bitte, dass Sie dann ab dem 1. Urlaubstag kein Arbeitslosengeld mehr erhalten. Nach Ihrer Rückkehr müssen Sie sich erneut persönlich arbeitslos melden und Arbeitslosengeld beantragen.

Zumutbare Fahrzeit pro Tag

- Bei einer Vollzeitbeschäftigung ist eine Gesamtfahrzeit von bis zu 2,5 Stunden maximal pro Tag zumutbar.
- Bei einer Teilzeitbeschäftigung ist eine Gesamtfahrzeit von bis zu 2 Stunden maximal pro Tag zumutbar.

Zumutbarer Lohn

- 1. – 3. Monat der Arbeitslosigkeit: 20 % Verlust gegenüber Ihres vorherigen Gehaltes*
- 4. – 6. Monat der Arbeitslosigkeit: 30 % Verlust gegenüber Ihres vorherigen Gehaltes*
- ab dem 7. Monat der Arbeitslosigkeit: Nettolohn = mindestens Höhe des Arbeitslosengeldes

*dies bezieht sich auf das Bemessungsentgelt, das als Berechnungsgrundlage für das Arbeitslosengeld zu Grunde gelegt wird.

Jobsuche der Agentur für Arbeit

- Die Agentur für Arbeit ist gesetzlich verpflichtet, mit Ihnen gemeinsam ein Bewerberprofil anzulegen und dieses in der [Jobsuche](#) der Agentur für Arbeit zu veröffentlichen (auch anonym möglich). Ihr persönliches Profil können Sie jederzeit einsehen, ergänzen und den Suchassistenten aktivieren, so dass Sie keine für Sie passenden Stellenangebote mehr verpassen. Unsere Jobsuche mit interessanten Stellenangeboten von Arbeitgebern finden sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/>

Stellenvorschläge / Vermittlungsvorschläge

- Bitte bewerben Sie sich auf alle zugesendeten oder ausgehändigten Stellenvorschläge. Anderenfalls können Kürzungen des Arbeitslosengeldes für Sie eintreten (sog. Sperrzeiten)
- Wenn Stellenvorschläge für Sie nicht sinnvoll erscheinen, sprechen Sie bitte mit Ihrer Beraterin / Ihrem Berater.
- Nutzen Sie Telefonnummern in Stellenbeschreibungen für mögliche Rückfragen beim Arbeitgeber.

Termine

- Bitte nehmen Sie Kontakt zu Ihrer Agentur für Arbeit auf, wenn Sie einen anstehenden persönlichen oder telefonischen Termin nicht wahrnehmen können. Termine können nur verschoben werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Nutzen Sie hierzu am besten das Vermittlungspostfach.



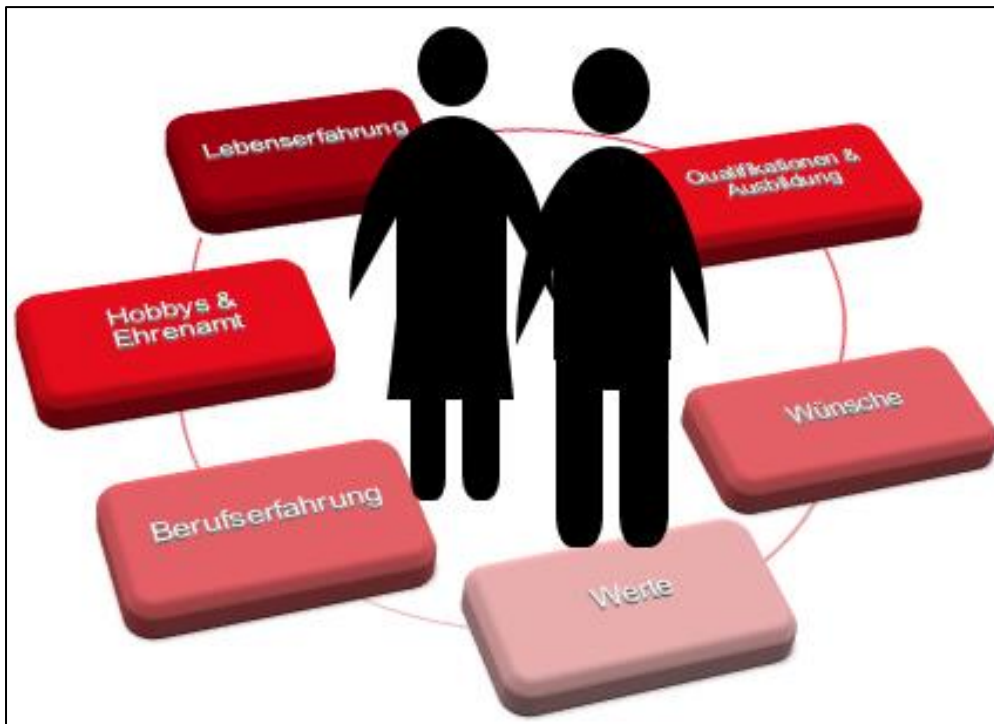
Merkblatt 1

Weiterführende Informationen zu Melde- und Mitwirkungspflichten während Ihrer Arbeitslosigkeit finden Sie in unserem Merkblatt

https://www.arbeitsagentur.de/datei/merkblatt-fuer-arbeitslose_ba015368.pdf

Klarheit schaffen

Wer bin ich? Was kann ich? Wo will ich hin?



Haben Sie sich schon intensiv mit sich selbst, Ihren persönlichen Rahmenbedingungen, Ihrem Umfeld und Ihren (beruflichen) Zielen beschäftigt?

Ihre Überlegungen und Erkenntnisse helfen Ihnen im Bewerbungsprozess und bei Vorstellungsgesprächen!

Sie brauchen Anregungen, welche Themen in der derzeitigen Situation für Sie wichtig sind?

Machen Sie sich zu den oben aufgeführten Themenfeldern und folgenden Fragestellungen Gedanken:

- ⚠ Wer bin ich? Was kann ich? Wo will ich hin?
- ⚠ Was muss ich tun, um meine (beruflichen) Ziele zu erreichen?
- ⚠ Gibt es Hindernisse auf dem Weg zu meinen (beruflichen) Zielen? Welche? Wie können diese bewältigt werden?
- ⚠ Kennt mein Umfeld (Familie, Partner, Freunde) meine (beruflichen) Ziele? Wie stehen sie dazu?
- ⚠ Wie kann mir mein Umfeld/Netzwerk bei der Verwirklichung meiner (beruflichen) Ziele behilflich sein?
- ⚠ Wie könnte mich die Agentur für Arbeit unterstützen?



BEWERBUNG

Bewerbung heißt, dass Sie Werbung für sich selbst machen.

Tipps und Informationen zum Thema Bewerbung sind keine Patentrezepte, sondern Vorschläge, wie Sie Ihr persönliches Profil entwickeln.

Wichtig ist, dass Sie wissen, was Sie können und was Sie wollen, denn nur so können Sie Arbeitgeber davon überzeugen, dass Sie genau der/die Richtige sind. Schauen Sie nochmal auf die vorherige Seite. Wussten Sie schon, dass Sie für 70 bis 80 Prozent Ihrer Fähigkeiten kein Zertifikat haben? Machen Sie sich Ihre Stärken bewusst.

Sie kennen Ihre Stärken? Dann legen Sie los:

Praktische Tipps zum Thema Bewerbung finden Sie auf den Internetseiten Ihrer Agentur für Arbeit:

- ⚠️ Darauf achten Arbeitgeber
- ⚠️ Überzeugen Sie mit einem persönlichen Anschreiben
- ⚠️ Lebenslauf schreiben – so geht's
- ⚠️ Anlagen

<https://www.arbeitsagentur.de/erfolgreich-bewerben/bewerbung-schreiben>



JOB FINDEN

Es gibt viele Wege, den passenden Job zu finden. Stellen Sie sich breit auf, um bessere Chancen zu haben.

Nutzen Sie

- ⚠️ die Online-Stellensuche in Stellenbörsen und über mobile Apps
- ⚠️ Karriere-Netzwerke und soziale Medien
- ⚠️ Karriereseiten auf den Arbeitgeber-Homepages
- ⚠️ Bewerbungstage, Job- und Karrieremessen
- ⚠️ Initiativbewerbungen bei passenden Arbeitgebern
- ⚠️ Zeitungen, Zeitschriften und andere Printmedien
- ⚠️ Persönliche Kontakte und Empfehlungen



Unterschätzen Sie nicht Ihre persönlichen Kontakte. Ein großer Teil der Stellenbesetzung in Unternehmen erfolgt über persönliche Kontakte. Sprechen Sie mit Ihrer Familie, Freunden, Verwandten und Bekannten. Ihre Chancen erhöhen sich dadurch deutlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/erfolgreich-bewerben/job-finden>



Sie brauchen Unterstützung bei der Erstellung von guten Bewerbungsunterlagen, der Stellensuche, ein Training für Vorstellungsgespräche oder ein Coaching? Sprechen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie zu unseren Angeboten, die Sie auch auf Seite 8 finden können.



Weiterbildung hat viele Gesichter: Man kann sein Fachwissen für die täglichen Anforderungen im Beruf auf den neuesten Stand bringen oder einen Berufsabschluss erwerben/nachholen.

Lebenslanges Lernen lohnt sich

Wer seine fachlichen Kompetenzen ausbaut und neue Fähigkeiten erlernt, bleibt wettbewerbsfähig und verbessert damit seine Chancen auf dem Weg zum neuen Job. Der digitale Wandel, Social Media und neue Technologien verändern die Gesellschaft und das Berufsleben. **Bleiben Sie nicht stehen! Gehen Sie mit der Zeit! Was brauchen Sie für Ihre berufliche Zukunft?**

Beratung durch Ihre Agentur für Arbeit

Wünschen Sie eine Beratung oder haben Sie Fragen? Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Berater oder Ihrer Beraterin in der Arbeitsvermittlung. Wir prüfen auch gerne, ob eine Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit möglich ist.

Informationen im Internet

www.arbeitsagentur.de	Klickpfad: Privatpersonen → Karriere und Weiterbildung
www.arbeitsagentur.de/m/newplan/	Erkundungstool zu beruflichen (Veränderungs-)Möglichkeiten
www.ben.arbeitsagentur.de	Weiterbildungsangebote, Arbeitsmarktchancen und Stellenangebote
www.berufenet.arbeitsagentur.de	Ausführliche Berufsinformationen
www.arbeitsagentur.de/kursnet	Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung, passende Kurse finden
www.arbeitsagentur.de/jobsuche	Stellensuche
https://job-futuromat.iab.de/	Überprüfen Sie, welche Tätigkeiten Ihres Berufs automatisiert werden
www.arbeitsagentur.de/durchstarten	Themenheft „Weiter durch Bildung“
www.arbeitsagentur.de/durchstarten	Themenheft „Digitalisierung“

Berufsabschluss nachholen

Einen Berufsabschluss nachzuholen ist über verschiedene Wege möglich:

Umschulung

- Eine berufliche Weiterbildung mit dem Ziel eines Berufsabschlusses
- Dauer: In der Regel 2 Jahre
- Wo: In einem Betrieb oder bei einem Bildungsträger

Teilqualifizierung

- Über kurze Qualifizierungsbausteine nach und nach zum Berufsabschluss
- Dauer: je Baustein bis zu 4 Monate
- Wo: Bei einem Bildungsträger

Externenprüfung

- Intensiver Vorbereitungslehrgang für die IHK Abschlussprüfung bei vorhandener Berufserfahrung
- Dauer: In der Regel 6 Monate
- Wo: Bei einem Bildungsträger

Möchten Sie einen Berufsabschluss erwerben?

Hier finden Sie einige **Beispiele**, wie wir unseren Kunden einen Berufsabschluss ermöglicht haben:

Welcher Weg für Sie umsetzbar ist, ist immer individuell mit Ihrem Berater abzustimmen. Bitte machen Sie sich bewusst, dass die gesetzlichen Voraussetzungen von Ihrem Berater im Vorfeld immer individuell für Sie zu prüfen sind. Leider erfüllt nicht jeder die Voraussetzungen für eine Förderung. Sind die gesetzlichen Voraussetzungen aber erfüllt, machen wir vieles möglich:

Wege zum Berufsabschluss Welchen Weg wollen Sie gehen?				
	1	2	3	4
	Verkäuferin	Helfer im Sicherheitsbereich	Maschinen- und Anlagenführer	Helfer Lager
	<ul style="list-style-type: none"> > Berufsabschluss > Berufsrückkehrerin > 3 Jahre Elternzeit > Teilzeit 30 Stunden > 09.00 bis 15.00 Uhr > Kein Wochenende 	<ul style="list-style-type: none"> > Junger Familienvater > Versorger der Familie > Ohne Berufsabschluss > Flexible Arbeitszeiten 	<ul style="list-style-type: none"> > Ohne Berufsabschluss > Langjährige Berufserfahrung > Qualifizierte Tätigkeiten wie eine Fachkraft > Flexible Arbeitszeiten > 3 Schichten möglich 	<ul style="list-style-type: none"> > Ohne Berufsabschluss > Berufserfahrung in unterschiedl. Bereichen > Flexible Arbeitszeiten > 3 Schichten möglich > belastbar
Ziel	Umschulung im Betrieb	Teilqualifizierung	Externenprüfung	Umschulung bei einem Bildungsträger
	in 2,5 Jahren zur Steuerfachangestellten mit Besuch der Berufsschule und viel berufl. Praxis	über kurze Qualifizierungsbausteine nach und nach zur Fachkraft Schutz und Sicherheit	Prüfung nach 6 monatigem Vorbereitungslehrgang vor der IHK ablegen	in 2 Jahren zur Fachkraft Lagerlogistik durch schul. Umschulung mit Praktikum

Beispiel 1: Umschulung im Betrieb

Frau M. hat eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verkäuferin und auch Berufserfahrung in Ihrem Ausbildungsberuf sammeln können. Sie ist Mutter geworden und war drei Jahre in Elternzeit. Nun möchte sie wieder arbeiten gehen. Aufgrund der eingeschränkten Kindesbetreuung ist eine Tätigkeit im erlernten Beruf aufgrund der Arbeitszeiten (Abendstunden und Wochenende) im Einzelhandel nicht mehr möglich. Um nachhaltig eine Beschäftigung aufzunehmen, macht Frau M. eine Umschulung bei einem Steuerberater zur Steuerfachangestellten. Der Arbeitgeber glaubt an sie. Sie besucht die Berufsschule und hat hohe Praxisanteile bei ihrem Steuerberater ähnlich einer regulären Ausbildung,

Beispiel 2: Teilqualifizierung

Herr. B ist junger Familienvater. Er ist der Versorger der Familie, da seine Frau die Kinder betreut und nicht berufstätig ist. Er hat bisher keine Berufsausbildung gemacht – hierfür fehlte die Zeit und auch das Geld. Er hat unterschiedlichste Tätigkeiten im Helferbereich ausgeübt. Zuletzt im Bereich Sicherheit. Das Tätigkeitsfeld sagt ihm zu und er würde gerne langfristig als Fachkraft in diesem Bereich arbeiten. Da für ihn aus finanziellen Gründe eine komplette Umschulung von 2 Jahren bei Bezug von Arbeitslosengeld nicht in Frage kommt, möchte er gerne über kurze Qualifizierungsbausteine nach und nach seinen Berufsabschluss erwerben. Er kann zwischen den Bausteinen wieder arbeiten und zum Abschluss vor der IHK seine Prüfung zur Fachkraft Schutz und Sicherheit ablegen.

Beispiel 3: Externenprüfung

Herr A. hat viele Jahre bei einem renommierten Unternehmen in der Produktion als Maschinen- und Anlagenführer gearbeitet. Aufgrund der Insolvenz des Unternehmens ist Herr A. arbeitslos geworden. Obwohl er keine Berufsausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer abgeschlossen hat, übte er die gleichen Tätigkeiten aus wie die Fachkräfte. Durch seine Berufserfahrung und Engagement hat er sich das Wissen einer Fachkraft angeeignet und wurde im Unternehmen auch so eingesetzt und bezahlt. Bei der Stellensuche wird deutlich, dass er bei neuen Arbeitgebern nicht die Chancen hat als Fachkraft eingestellt zu werden – ihm fehlt der Nachweis des Berufsabschlusses. Herr A. erhält eine Förderung der Agentur für Arbeit. Er besucht einen 6-monatigen Vorbereitungskurs für die Abschlussprüfung des Maschinen- und Anlagenführers, in dem er insbesondere die theoretischen Inhalte vermittelt bekommt, die er benötigt, um die Abschlussprüfung zu bestehen.

Beispiel 4: Umschulung bei einem Bildungsträger

Herr U. möchte seine Chancen, langfristig bei einem Arbeitgeber einer Beschäftigung nachzugehen, deutlich verbessern. Bisher hat er keinen Berufsabschluss. Er ist belastbar und arbeitet aufgrund der Zuschläge gerne in 3 Schichten. Herr U. macht mittels Förderung der Agentur für Arbeit seinen Berufsabschluss als Fachkraft für Lagerlogistik in 2 statt 3 Jahren über eine Umschulung bei einem zertifizierten Bildungsträger. Die Praxiszeiten sind zwar geringer als bei einer regulären Ausbildung im Betrieb, da er nur ein 8-monatiges Praktikum macht, aufgrund seiner guten Noten und seines Engagements, möchte ihn aber der Betrieb, bei dem er sein Praktikum absolviert hat, sofort nach dem erfolgreichen IHK Abschluss einstellen.

Unsere Unterstützungsangebote in Solingen

Bereich: Vermittlung und Beratung

Wie wir Sie während der Zeit der Arbeitslosigkeit mit unseren Angeboten **individuell** unterstützen können, erfahren Sie hier. Sichern Sie sich jetzt einen Platz/Termin über Ihre*n Berater*in der Arbeitsvermittlung. Wir prüfen, ob wir die Kosten übernehmen können.



BEWERBERCENTER

Erstellung von guten und individuellen Bewerbungsunterlagen

Begrenztes Angebot bis 31.12.23
Dauer: Max. 2 Termine im Einzelgespräch
Kontakt: Telefonisch, per E-Mail, Präsenz



UNTERSTÜTZUNGSCENTER mit Vermittlung

Interessante Module - flexibel buchbar

Begrenztes Angebot: 02.05.23 bis 01.05.24
Teilnahme: 3 Tage pro Woche (Ausnahme: Probearbeit)
Dauer von 3 bis 6 Wochen in abhängig von der Modulwahl
Einzelgespräche und Kleingruppen (max. 8 Kunden/Gruppe)

- **Bewerbung und Stellensuche digital – 6 Tage**
Digitale Medien und Social Media, Arbeitsmarkt 4.0, alte und neue Bewerbungsformate, Individuelles Coaching – auch unter Berücksichtigung von neuen Medien, Ihr persönliche Profil, e-Services, Apps der Agentur für Arbeit zielführend nutzen
- **Berufliche Alternativen und Perspektiven – 8 Tage**
Arbeitsmarkt in der Region, Stärken- und Potentialanalyse, Aktualität und Anerkennung von Qualifikationen, Berufsabschluss – eine echte Alternative zum Arbeitsmarkt für Helfer*innen
- **Intensive Begleitung im Bewerbungsprozess – individuelle Teilnahmedauer**
Probleme, Sorgen, Ängste, die es Ihnen im Bewerbungsprozess schwer machen? Sie bekommen Hilfe an Ihre Seite

DEUTSCH für
den Beruf



BERUFSBEZOGENE SPRACHFÖRDERUNG

Mit Abschlusszertifikat

- In Abhängigkeit von Ihrem aktuellen Sprachstand mit den Zielen des Sprachniveaus A1, A2, B1, B2, C1
- Monatliche Starttermine

Lebensbegleitende
Berufsberatung

PROJEKT
ICH

INDIVIDUELLE BERATUNG in Ihrer Agentur für Arbeit

Termine in Abhängigkeit von Ihrem Anliegen

Für Kunden mit erweitertem Beratungsanliegen, z.B. zu Themen wie

- berufliche Neu- oder Umorientierung
- Berufliche Weiterentwicklung
- Berufsweg- und Karriereplanung
- Qualifizierung und Nachholen von Berufsabschlüssen



Inga – interne ganzheitliche Integrationsberatung

Persönlicher und direkter Ansprechpartner in Ihrer Agentur für Arbeit für die Zeit der Arbeitslosigkeit – begrenztes Angebot

- Ansprechpartner mit viel Zeit für Ihre Anliegen und Fragen
- Direkter Kontakt mit telefonische Durchwahl von Ihrem Berater
- Intensive Unterstützung im Bewerbungsprozess und allen Problemen drum herum

Weitere Ansprechpartner/Kontakte

Themen	Ansprechpartner	Adresse	Telefon	E-Mail
Vermittlung in Arbeit, Geldleistungen, Förderung der beruflichen Weiterbildung	Agentur für Arbeit Solingen	Kamper Str. 35 42699 Solingen Postanschrift Agentur für Arbeit Solingen- Wuppertal 42268 Wuppertal	0800 4 5555 00 kostenfrei	Über Kontaktformular auf der Homepage oder Solingen@arbeitsag- entur.de
eServices Portal für die Online- Angebote der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Arbeitslosengeld beantragen, Urlaub mitteilen, etc.)	Bundesagentur für Arbeit	https://www.arbeitsagentur.de/ eservices Erklärvideo: 	Support bei technischen Problemen: 0800 4 5555 01	
Weiterbildung und Karriere	Bundesagentur für Arbeit	Portal mit vielen Informationen: https://www.arbeitsagentur.de/ karriere-und-weiterbildung Kurssuche für Weiterbildungsangebote: www.arbeitsagentur.de/kursnet		
Gesundheitsförderung, kostenlose Präventions- und Gesundheitskurse	Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal	Datenbank der Präventions- und Gesundheitskurse: http://novitas-bkk.zentrale- pruefstelle- praevention.de/kurse/	0800 4 5555 00 kostenfrei	Solingen-Wuppertal @arbeitsagentur.de
Rente und Berufliche Rehabilitation	Deutsche Rentenversiche- rung Rheinland	DRV Sprechstunde im Klinikum Gebäude D Gotenstraße 1 42653 Solingen www.deutsche- rentenversicherung.de	Terminvereinbarung 0214 832301 Servicetelefon 0800 100048013 kostenfrei	Über Kontaktformular auf der Homepage
Anerkennungsberatung zu im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen	IQ-Netzwerk/ Bundesinstitut für Berufsbildung Zentrale Auslands- und Fachvermittlung	Westdeutscher Handwerkskammertag e. V. Volmerswerther Straße 79 40221 Düsseldorf www.iq-netzwerk-nrw.de www.anerkennung-in- deutschland.de	0211 3007-704 Hotline 030 1815-1111 0228 713-1313 Servicetelefon	aner kennungsberatu- ng@iq-netzwerk- nrw.de zav- auslandsvermittlung @arbeitsagentur.de
Arbeitsrechtliche und tarifvertragliche Fragen zu Zeitarbeit und Werkverträgen	Service-Hotline Zeitarbeit und Werkvertrag	www.zeitarbeit.nrw.de	Hotline 0211 837-1925	Über Kontaktformular auf der Homepage
Statistische Informationen über Arbeitsentgelte nach Regionen und Berufen	Entgeltatlas	https://entgeltatlas.arbeitsagent- ur.de		Zentraler-Statistik- Service @arbeitsagentur.de
Mindestlohn und viele weitere Themen rund um die Arbeitswelt	Bundesministeri- um für Arbeit und Soziales (BMAS)	Mindestlohn: https://www.bmas.de/DE/Them- en/Arbeitsrecht/Mindestlohn/mi- ndestlohn.html	Telefonnummern zu diversen Themen: www.bmas.de/DE/Service/ Kontakt-Lob- Kritik/Kontakt/kontakt.ht- ml	info@bmas.bund.de
Bildungsprämie und berufliche Weiterbildung	Bundesministeri- um für Bildung und Forschung	Regionale Beratungsstellen über die Homepage www.bildungspraemie.info	Hotline 0800 26 23 000 kostenfrei	Über Kontaktformular auf der Homepage
Bildungsscheck und Beratung zur Bildungsprämie	Bergische Volkshochschule	https://www.bergische- vhs.de/publ/index.php?todo=se- vice&id=12&knoten=6255	Wuppertal: 0202 563 4088 Solingen: 0212 290 2420	Beratung nach telefonischer Terminabsprache
Bildungsscheck NRW	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW	Beratungsstellensuche: www.weiterbildungsberatung. nrw/beratungsstellensuche	0211 837-1929	nrawdirekt@nrw.de

JOB Futuromat: Wird mein Beruf von Automatisierung betroffen sein?	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung	https://job-futuromat.iab.de/		
Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und Angehörige zu Rehabilitation und Teilhabe	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	Teilhabeberatung Solingen Freiheitstraße 2 42719 Solingen	0800 0004446	info@eutb-solingen.de
Beratung zu Sprach- und Integrationskursen	Zentrum für Integration und Bildung Solingen	ZIB Goerdelerstraße 47 42651 Solingen https://www.zib-online.net	0212 64574819	rick@zib-online.de
Beratung bei Geldsorgen und Schulden	Schuldnerberatung in Solingen	Diakonie Solingen: https://diakonie-solingen.de/angebote-einrichtungen/schuldner-und-insolvenzberatung/ Caritas: https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/schuldnerberatung/schuldnerberatung Ausgewählte Beratungsstellen; weitere Angebote können über Internetsuche in Erfahrung gebracht werden	Hotline: 0212 287200 (Mo-Fr 12:00 – 12:30 Uhr) Online-Angebot, Beratung per Mail	
Beratung zu verschiedensten Themengebieten	Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales		Servicetelefon zu den Themen: Rente: 030 221 911 001 Unfallversicherung und Ehrenamt: 030 221 911 002 Arbeitsmarktpolitik und -förderung: 030 221 911 003 Thema Arbeitsrecht: 030 221 911 004 Thema Mindestlohn: 030 60 28 00 28 Thema Teilzeit und Minijobs: 030 221 911 005 Thema Behinderung: 030 221 911 006 Thema Bildungspaket: 030 221 911 009	